Programmschwerpunkte 2004 zwischen Ludwigsburg und Montbéliard

Schlossjubiläum 7.-9.05.04

1.Teilnahme einer offiziellen Delegation aus Montbéliard
Aus allen 4 Partnerstädten sowie aus Novy Jicin werden offizielle Delegationen erwartet, für die Programm gemacht werden muss :

2.Teilnahme der französischen Schauspieltruppe „Flambeaux d´Allan"
Die künstlerischen Ensembles aus den Partnerständten sind am Programm beteiligt:
Caerphilly: Barocke Musikgruppe,
Jevpatorija Tanzensemble der Krimtataren,
St. Charles: Indianer bzw. Fallensteller,
Novyj Jicin: Historische Garden..
Die Truppen werden während des Schlossfestes auftreten, die Delegationen aus den Partnerstädten als „Gäste aus dem Ausland „ in das Fest integriert.

3. Betriebsausflug der Mitarbeiter der Stadt Montbéliard nach Ludwigsburg am Samstag, 8.5.04
Die Mitarbeiter wollen nur einen Tag in Ludwigsburg bleiben, Ankunft gegen Mittag (Gemeinsames Mittagessen in der Kantine, selbständiger Besuch des Schlosses, Rückkehr nach Feuerwerk)

4. Festival der Gärten
Gestaltung der Tiefgaragenoberfläche Rathaus durch Gärtner aus Montbéliard

5. Internationales Künstlersymposium (Bildende Kunst, Digitalkunst)

- Künstler aus allen Partnerstädten treffen sich zu einem ein- bis zweiwöchigen Symposium in Ludwigsburg und arbeiten hier in Ateliers zusammen.

- Die Teilnehmer aus Montbéliard stehen noch nicht fest, Künstler, die im Bereich der Neuen Medien tätig sind, werden bevorzugt.
  (Aus Wales wird eine Künstlerin teilnehmen, die im Bereich „Digitales Erzählen" in Großbritannien zu den anerkanntesten und renommiertesten Künstlern zählt und von der BBC unterstützt wird.)

- Finanzierung noch offen

Motto: „Brücken zur Freundschaft" „Brücken für Europa",

Mögliches Thema: Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen kulturellen Erbe
(Schlösser, Kasernen- und Fabrikareale bzw. deren Umwandlung zu zivil genützten Arealen)
Thema abgestimmt auf den Schwerpunkt des EU-Programms „Kultur 2000"

Perspektive : Der Blick zurück für den Weg nach vorn

Die Künstler wollen entsprechend in einem Gebäude arbeiten, das brachliegt und aufeine neue Nutzung wartet: Walcker-Areal, Flakkaserne

Ergebnisse dieses Symposiums soll als Wanderausstellung in allen Partnerstädten gezeigt werden, am besten in Ergänzung zu einem dort stattfindenden Symposium..

Zur Finanzierung hierfür wird die Beantragung des EU-Programms „Kultur 2000" für das Jahr 2005 angestrebt, wobei das Thema des Künstlersymposiums sich dann entsprechend am Schwerpunktthema des Jahres 2005 orientieren sollte. Schwerpunkt im Jahr 2004 war die Auseinandersetzung mit dem **Kulturerbe,** wobei Projekte in den Bereichen „Bildende Kunst und darstellende Kunst" ausdrücklich als förderungswürdig gekennzeichnet wurden.

Jugendaustausch

1. Augenklicke: Kinder aus Montbéliard fotografieren einen Tag in Ihrem Leben
Dieses Projekt, das bereits mit Ludwigsburger Kindern mit großem Erfolg durchgeführt wurde, soll in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro 2004 in Montbéliard stattfinden.
In Ludwigsburg haben 111 Kinder von der 2. – 8. Klasse mit vom Kinderbüro zur Verfügung gestellten Kameras ihren Alltag fotografiert. Eine Jury wählte dann von jedem Kind das beste Bild aus, das in einer Ausstellung gezeigt wurde. Anschließend wurden die Bilder ins Internet gestellt, versehen mit einer Kurzbiografie des Fotografen und einem Kommentar zu dem Bild („Auf dem Bild ist mein Pferd zu sehen...., mein Kuscheltier, meine Klasse etc)
Die französischen Kinder können die Kameras vom Ludwigsburger Kinderbüro kostenlos zur Verfügung erhalten.

Im Vergleich des französischen Kinderalltags mit dem deutschem werden Unterschiede deutlich, aber auch viele Gemeinsamkeiten.
Die Kinder können sich per Internet austauschen

Ziel: Fortsetzung des Projekts in Wales, Jevpatorija und Novj Jitschin zur Förderung des Interkulturellen Dialogs. Die Fotos sprechen für sich, auch ohne dass man dabei unbedingt die Sprache des anderen kennen muss.

2. Ferienjobs für Schüler und Studenten in Montbéliard und Ludwigsburg
Dieses Projekt lief im letzten Jahr auch in Ludwigsburg an, im Montbéliard bereits vor zwei Jahren. Dort erhalten Ludwigsburger Schüler die Möglichkeit, 4 Wochen gegen Bezahlung zusammen mit französischen Studenten im Rahmen gegen Bezahlung in der Verwaltung von Montbéliard zu jobben (Schwimmbad, Gartenbauamt etc.)

In Ludwigsburg stellt uns das Blüba zwei Arbeitsplätze für Jugendliche aus Montbéliard zur Verfügung.
Eine hervorragende Gelegenheit, Land und Leute kennen zu lernen, die Sprache zu pflegen und dabei auch noch Geld zu verdienen, anstatt dafür zu bezahlen!

3. Schüleraustausch zwischen Ludwigsburg und Montbéliard
Stagniert im Moment etwas, aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen für Deutsch als Fremdsprache zugunsten von Spanisch. Angedacht ist, mehrere Klassen, sogar mehrere Schulen zusammenzufassen, um den Schüleraustausch weiter durchführen zu können.
Neuer Vorschlag von Montbéliard: Schüleraustausch auf privater Basis in den Ferien zu organisieren.

Austausch auf Verwaltungsebene

1. **Französisch-Sprachkurs für Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ludwigsburg In Montbéliard**
   Voraussichtlicher Termin: Mitte Juli 2004
   zur Vorbereitung darauf wird ab 10. Oktober ein VHS-Französisch-Sprachkurs für Die Ludwigsburger Mitarbeiter starten.

2. **Deutsch-Sprachkurs für Mitarbeiter der Stadtverwaltung Montbéliard**
   Voraussichtlicher Termin: Oktober 2004

3. **Arbeitstagung der Verwaltung in Montbéliard**
   Mögliches Thema „Integration von Jugendlichen";
   (Jugendclubs, Streetworkers etc.)

Austauschprogramme der Vereine

Die Vereine werden aufgefordert, geplante Reisen in die Partnerstädte bzw. Besuche von dort bis November 2003 für das kommende Jahr bei uns anzumelden.

Traditionsgemäß finden alljährlich Treffen statt zwischen Vereinen, die langjährige Partner in Montbéliard haben:

Harmonika Spielring und Le Diairi
Deutscher Alpenverein und GAF
Briefmarkenvereine Ludwigsburg und Montbéliard

Daneben gibt es zahlreiche von Vereinen oder Institutionen organisierte sporadische Reisen nach Montbéliard bzw. Ludwigsburg

(Konfirmanden, Firmanden- Treffen, Städtereisen nach Montbéliard durch Ludwigsburger Stadtführer, Golfclub, Schwimmvereine, etc.)